

CinderRailer

Netzwerk aus Mehrecksverkehren zur Kombination von Schlacke- und Gipstransporten mit denselben innovativen Containern

Ein Projekt finanziert im Rahmen der 3. Ausschreibung
des Programms **Mobilität der Zukunft**
Gütermobilität, Fahrzeugtechnologien

Vor allem im Bahntransport sind A-B Verkehre mit Vollbeladung in eine Richtung und leer in die andere Richtung üblich. Damit ist maximal eine Produktivität von 50% erreichbar und der Konkurrenzfähigkeit gegenüber dem Mitbewerber Straße Grenzen gesetzt. Die Situation wird durch die Schaffung von Spezialwaggons für spezielle logistische Aufgaben noch verstärkt, da diese nur im begrenzten Maße für unterschiedliche Güter genutzt werden können. Innofreight und Rail Cargo Austria haben sich zum Ziel gesetzt, die Produktivität im Bahngütertransports mittels Modularisierung der Logistiksysteme zu steigern. Dazu werden immer gleiche Trägerwaggons aber unterschiedliche Behältertechnologien abgestimmt auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse eingesetzt. Zusätzlich wird das Einsatzspektrum der Behälter selbst erweitert. Um diese Ziele zu erreichen braucht es eine kluge Logistik- und Equipmentsteuerung.

Im Rahmen des Projekts konnte erfolgreich demonstriert werden, dass das innovative, modulare Equipment optimal geeignet ist, verschiedene Schüttgutverkehre im Bereich Stahl- und Baustoffindustrie (wie Hüttensand, Kies, Kalkstein) zu kombinieren, Transportkosten aufgrund der Zugoptimierung zu senken und dabei Kundenanforderungen optimal zu erfüllen.

Das Projekt erhöht die Wirtschaftlichkeit der Bahn und senkt gleichzeitig deren Emissionen und ihren Ressourcenverbrauch. Dies kann durch die Vermeidung von Leerfahrten, höhere Zuladung, geringeres Eigengewicht und damit geringeren Energieverbrauch pro Tonnenkilometer Fracht erreicht werden: optimierte Zuganzahl von ca. 25% mit InnoWaggon und Innofreight-Containern im CinderRailer Transportnetzwerk. Durch Fahrtenreduktion wird auch weiteres Verlagerungspotenzial auf die Schiene geschaffen. Die Umsetzung der Projektergebnisse in Transportnetzwerken hat die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der zugrundeliegenden Bahnverkehre und damit auch Steigerung der Konkurrenzfähigkeit österreichischer Unternehmen im Bahnverkehr zur Folge. Die Neuauslegung der logistischen

Organisation mit einer wesentlichen Steigerung der Produktivität schont aufgrund der hohen Leistungsfähigkeit die Umwelt und setzt Ressourcen für zusätzliche Nutzung frei.

Mit den Ergebnissen der Demonstration des Aufbaus von Transportnetzwerken und dem Equipmenteinsatz darin können auch zukünftigen, neuen Kunden die Vorteile des Systems vor Augen geführt werden. Der eingesetzte hochmoderne InnoWaggon kann durch die Auswahl geeigneter Container über Jahrzehnte verwendet werden, da er nicht auf einen eingeschränkten Markt spezialisiert ist. Er bietet durch seine Flexibilität den Bahnunternehmen auch langfristig immer neue Einsatzmöglichkeiten und erhält so deren Konkurrenzfähigkeit durch geringe Stehzeiten und hohe Leistungsfähigkeit.



Kontakt:

INNOFREIGHT Speditions GmbH
Grazer Straße 18, 8600 Bruck an der Mur
Tel +43 3862 89 89 - 242
office@innofreight.com
<http://www.innofreight.com>

Rail Cargo Austria AG
Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien
<http://www.railcargo.com>

